

## Reisefieber

Anfang September machten sich die Musiker des Blasorchesters auf, um im fernen Südtirol das 150-jährige Bestehen der Musikkapelle Prad am Stilfserjoch mitzufeiern und mitzugestalten. Vor allem die seit Jahren sehr guten, freundschaftlichen Beziehungen unseres Jugenddirigenten Werner Gerhäuser ist es zu verdanken, dass wir diese Einladung, zu diesem doch beeindruckendem Fest einer Vereinsgeschichte, erhalten haben. Nach der individuellen Anreise in privaten PKW, stand am Freitagabend ein gemeinsames Abendessen an, bei dem wir die kulinarischen Besonderheiten Südtirols kennenlernen durften. Da das erste Konzert erst am folgenden Nachmittag auf dem Programm stand, nutzte man den Tag bei prächtigem Wetter, um sich per Seilbahn auf den Hausberg fahren zu lassen. Je nach Lust und Laune konnte man seinen Bewegungsdrang auf dem herrlichen Wattles ausleben. Ein paar ganz Eifrige wanderten von der Talstation komplett bis zum Gipfel.



## Der Berg ruft

Am Nachmittag nach einer kurzen Anspielprobe, hatten wir auf dem sehr schönen Dorfplatz in Burgeis, mit Blick auf die Berge, ein erstes Platzkonzert. Dabei wurden Gastgeschenke ausgetauscht und der Musikverein Burgeis bedankte sich mit einem prächtigen Geschenkkorb voller einheimischer Köstlichkeiten für dieses „ausnahmslos schöne Konzert“. Manches dieser Inhalte hat den Abend nicht überstanden.



Platzkonzert in Burgeis

Nach dem Abendessen, das vom hiesigen Musik- und Tourismusverein gesponsert wurde, teilte sich die Mannschaft. Der Großteil der Musiker fuhr ins nahegelegene Prad, in dem der dortige Musikverein einen Stimmungsabend der ganz besonderen Art in einem 3000 Mann Zelt organisiert hatte. Die etwas Müdereren fuhr Richtung Hotel und versammelten sich im idyllische Biergarten des Hotels um den Abend in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen. Am Sonntagmorgen ging es dann gemeinsam in dieses herrlich geschmückte Festzelt, um dort den Fröhschoppen musikalisch zu gestalten. Das Festzelt füllte sich immer mehr und war bald darauf bis auf den letzten Platz gefüllt. Vor solch einer Kulisse zu musizieren macht gleich doppelt Spaß. Unser Dirigent Thorsten Reinau führte wortgewandt durchs Programm und wurde vom Prader Musikverein als Komponist des Jubiläumsmarsches mit einem großen Geschenkkorb geehrt. Diese Gelegenheit nutzte unser 1. Vorstand Steffen Kolb um ebenfalls sein Gastgeschenk zu überreichen und sich beim Prader Obmann Fabian Theiner für diese Einladung zu bedanken.

Nach unserem Auftritt waren wir erneut zum Essen eingeladen und so konnten wir noch einer 60 Mann starken örtlichen Musikkapelle bei ihrem Vortrag lauschen. Bald darauf traten wir wieder in kleinen Grüppchen die Heimreise an. Von den Geschenkkörben ist nach mittlerweile 2 weiteren Proben fürs Herbstkonzert nicht mehr viel übrig geblieben. Was bleibt ist die Erinnerung an ein tolles Wochenende in Südtirol und der Wunsch, so ein gemeinschaftliches Erlebnis in naher Zukunft wieder in den Terminplan des Musikvereins einzubauen.